

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 201.

Montag den 20. Juli.

1863.

Bekanntmachung.

In die Riste der Stimmberechtigten und Wählbaren für die Landtagswahl aus dem Handels- oder Fabrikstande ist nach §. 41 des Gesetzes vom 19. October 1861, wenn mehrere öffentlich angezeigte Theilhaber bei einem Geschäfte vorhanden sind, und der auf ihren Geschäftsantheil fallende Theil der gemeinsamen Gewerbesteuer den Wahlcensus nicht erreicht, nur Einer aufzunehmen.

Nach §. 16 desselben Gesetzes steht, wenn die persönlich dazu Befähigten nicht eine Vereinbarung getroffen und angezeigt, dem ältesten unter ihnen die Stimmberechtigung und Wählbarkeit zu, und soll bei Gleichheit des Alters das Loos entscheiden.

Da nun die Revision der Wahlliste in Kurzem beendet sein wird, so weisen wir auf die erwähnte Gesetzesbestimmung hiermit besonders hin und fordern die Betheiligten hiermit auf, die diesfälligen Anzeigen über etwa getroffene Vereinbarungen baldigst an uns gelangen zu lassen. — Leipzig, den 18. Juli 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Das Museum, welches in den letzten Wochen geschlossen war, ist von Montag den 20. d. M. an für das Publicum nach Maßgabe der deshalb getroffenen und bereits bekannten Anordnungen wiederum geöffnet.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die Maurerarbeiten für Beschleunigung der Mittel- und Eisenbahnstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Bureau einzusehen und ihre Forderungen bis zum 22. Juli d. J. versiegelt abzugeben.

Des Rathes Bau-Deputation.

Die Feier des Johannistages,

durch welche sich Leipzig seit alter Zeit einen gewissen wohlverdienten Ruf erworben und deren erhebender Charakter zu immer allgemeinerer Einführung derselben in anderen Städten Veranlassung gegeben, erfährt in der neuesten Nummer des „Sächsischen Kirchen- und Schulblattes“ eine Beurtheilung, die für Leipzigs Bewohner in nicht geringem Grade überraschend sein wird. Es wird zur richtigen Würdigung derselben nur des wörtlichen Anführens einiger Stellen des Aufsatzes bedürfen.

„Die Frage“, heißt es u. A., „die hier gestellt werden sollte, ist nur diese: Wenn wir uns an der Sitte, die Gräber unserer Heimgegangenen zu schmücken, nur erfreuen können; wenn es auch zweckmäßig erscheint, ja als Bethätigung der christlichen Gemein-schaft angesehen werden kann, daß dafür ein bestimmter Tag im Jahre festgesetzt ist: warum gerade der Johannistag?“ Es wird nun verschiedener geschichtlicher Erklärungen dieses Umstandes Erwähnung gethan, allen aber die Berechtigung abgesprochen; dann heißt es weiter: „Müssen wir demnach von diesen historischen Grundlagen gänzlich absehen und uns an das vor Augen Liegende halten, so sagten uns ja die gekreuzten Triangel (ein maurerisches Symbol) an den Pforten der Kirchhöfe deutlich genug, wo die Sitte ihren Ursprung hat. Es sind die Freimaurerlogen, denen der Tag Johannis Baptistae der heiligste im ganzen Jahre ist. Wenn nun über das darüber kein Zweifel obwalten kann, so bleiben dennoch zwei Fragezeichen stehen ... Einmal fragt es sich: in welchem Zusammenhang mögen die Maurer den Tod Johannis, ihres Schutzpatrons, mit dem Schmuck christlicher Gräber bringen? (und darauf könnte uns freilich nur ein Eingeweihter antworten) und dann: wie hat sich die Kirche zu einem Cultus zu verhalten, der in ihren Anschauungen und Traditionen nicht die geringste Basis hat?“ So weit der Einsender des Aufsatzes über die Feier des Johannistages im Allgemeinen.

Nun giebt aber der Redacteur des „Kirchen- und Schulblattes“, Herr Pastor Maurer in Callenberg, noch eine Anmerkung zum Besten, die sich ganz besonders auf Leipzig bezieht. Sie lautet: „Hier nun rund und ehrlich das Bekenntniß des Redacteurs, daß, nachdem er vor bereits 19 Jahren das Treiben vor und auf dem Leipziger Johannis Kirchhofe einmal mit angesehen hat, er damals und jetzt keinen anderen Namen dafür hat als den

eines „Gräuel an heiliger Stätte“, denn eine solche, ein Campo santo, ist denn doch gewiß in Aller Augen die Ruhestätte der Todten. Wer seiner Todten von Herzen gedenkt und wer zwischen den Gräbern wandelnd Sammlung des Gemüths sucht, wird sich durch die nun auch nach Dresden übergebürgerte Schaustellung tief verletzt fühlen. Die Antwort auf obige Frage (wegen der Freimaurer), bei welcher auch in Betracht zu ziehen sein wird, daß wir so viele „Johannis Kirchhöfe“ haben, überlassen wir Kundigeren.“ — Was sagt mein Leipzig zu dieser Beurtheilung seines Johannistages, was denkt es von dem alljährlich verübten „Gräuel an heiliger Stätte?“

Verschiedenes.

—w. Unsere Leser erinnern sich des Lessingfestes, das am 1. Juni unter Theilnahme auch einiger Leipziger in Ramenz stattgefunden hat. Wir gaben selbst einige Notizen darüber. So eben ist nun, wie wir hören, von dem Stadtrath zu Ramenz ein von dem Bürgermeister der „Vierstadt“ und sämtlichen Stadträthen unterzeichnetes Schreiben hierher gelangt, das an den damaligen Festredner Prof. Wuttke, der sich um das Lessingdenkmal sehr verdient gemacht hat, gerichtet und von einem glänzenden Ehrengeschenke, einem das Rathhaus zu Ramenz darstellenden Gemälde, begleitet ist. „Wäge der Bild darauf — heißt es in dem Briefe — in den Momenten der Verkennung, die dem Leben keines hervorragenden Mannes fehlen, Ihnen mit wohlthuernder Erinnerung das Bild einer Stadt vor die Seele rufen, die Ihnen stets innigen Dank und anfrichtige Verehrung bewahren wird.“

* Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft für Mittel-Deutschland hält ihre diesjährige (fünfte) Versammlung am Donnerstag den 30. Juli in Zwickau ab. Auf die Tagesordnung sind folgende Berathungsgegenstände gesetzt: 1) Geschäfts- und Cassenberichte. 2) Die Erwerbsverhältnisse des sächsischen Obererzgebirges. Ref. Dr. Kensch. 3) Ueber den Einfluß der Volkswirtschaft auf das heutige Völkerverleben. Ref. Baumwollspinnerei-Besitzer Adolph Lippelt. 4) Die Beseitigung des Innungswesens. Ref. F. K. Kewitzer. 5) Der Entwurf des neuen sächsischen Berggesetzes. Ref. L. Beschoren. 6) Neuwahl des Ausschusses.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 12. bis 18. Juli 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
12. 6	28, 0,7	+12,0	1,7	N 0-1	fast trübe
12. 2	0,2	+19,3	6,7	NNW 2	wolkig
12. 10	0,1	+15,8	4,2	NNW 1	wolkig
13. 6	28, 0,3	+12,3	1,4	NNW 1	wolkig
13. 2	0,1	+17,0	4,5	NW 3	bewölkt
13. 10	0,6	+12,1	2,2	WNW 1-2	fast trübe ¹⁾
14. 6	28, 0,4	+10,2	1,4	WNW 2-3	trübe
14. 2	27, 11,6	+17,1	6,6	NW 2-3	bewölkt
14. 10	11,3	+13,8	2,6	WNW 0-1	fast trübe
15. 6	27, 10,8	+11,8	2,1	WNW 1-2	fast trübe
15. 2	9,7	+19,0	6,0	W 3-4	fast trübe
15. 10	9,2	+13,0	2,7	WNW 1-2	bewölkt
16. 6	27, 9,5	+9,8	2,1	NW 3-4	bewölkt ²⁾
16. 2	9,6	+12,4	4,5	WSW 4	fast trübe
16. 10	9,5	+7,3	1,2	SW 1	bewölkt ³⁾
17. 6	27, 9,4	+7,1	1,3	SW 2-3	wolkig
17. 2	8,7	+12,6	5,1	W 3	bewölkt
17. 10	7,5	+9,0	2,9	SSW 2-3	wolkig
18. 6	27, 6,0	+8,0	1,4	SSW 1-2	trübe
18. 2	4,5	+14,9	4,5	SSW 4	trübe
18. 10	5,5	+8,5	1,7	SW 2-3	trübe

¹⁾ Höhenrauch. — ²⁾ Nachts etwas Regen. — ³⁾ Nachmittags öfters Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 15. Juli R°	am 16. Juli R°	in	am 15. Juli R°	am 16. Juli R°
Brüssel . . .	+14,2	+13,2	Rom	+18,6	+18,8
Greenwich . .	+14,6	+14,3	Turin	+17,2	+18,0
Valentia . . .	+14,6	+15,5	Wien	+13,8	+15,7
Havre	+13,4	+14,7	Moskau	+9,1	+10,1
Paris	+13,5	+13,4	Petersburg . .	+8,7	+8,5
Strassburg . .	+13,2	+13,8	Stockholm . . .	+8,0	+5,5
Marseille . . .	+16,9	+17,3	Kopenhagen . .		
Madrid	+16,9	+16,6	Leipzig	+12,9	+9,9
Alicante . . .	+23,7	+24,2			

Tageskalender.

Stadttheater. 76. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Der Königsleutenant.

Lustspiel in 4 Acten von Carl Gutzkow.

Personen:

Graf Thorane, General und Gouverneur während der französischen Occupation	Herr Ellmenreich.
Althof, sein Adjutant	Herr Stürmer.
Rath Goethe	Fräul. Lemke.
Frau Rath Goethe	Fräul. Carlßen.
Wolfgang, ihr Sohn	Herr Gaschke.
Mittler, ein pensionirter Professor	Herr Saalbach.
Seckap, ein Maler aus Darmstadt	Frau Bachmann.
Frau Seckap, seine Gattin	Herr Bischoff.
Alcidor, ein französischer Schauspieler	Fräul. Wenzel I.
Belinde, eine französische Schauspielerin	Herr Scheibe.
Hirt,	Herr Treptow.
Schüb,	Herr Witt.
Junker,	Herr Schreyer.
Trautmann,	Herr Bachmann.
Maack, Sergeant-Major	Fräul. Albert.
Gretel, Dienstmagd im Goethe'schen Hause	

Schauplatz: Frankfurt a/M. — Zeit: während des siebenjährigen Krieges.
Graf Thorane — Herr Hessler, vom Stadttheater zu Rachen, als Gast.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Zur Nachricht. Morgen Dienstag (zweite Gastvorstellung der Frau Marie Kierschner, l. preuß. Hofschauspielerin.) Das **Tagebuch. Mirandolina. Die Schwäbin.** * * * Lucie, Mirandolina und Julie — Frau Kierschner.

Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute Montag Ziehung, früh von 8 Uhr an: 2000 Nummern und Gewinne, Nachmittag von 2 Uhr an: 1000 dergl.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Bormittag—12 U. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 20. bis mit 25. October 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentscheidung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Becht's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung im Schützenhause.

Gewerbli. Bildungs-Berein. Heute Gesangunterricht 2. Abtheilung, Orthographie und Turnen.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihhaus für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bildarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerie, Tapissierere, Robewaaren-Manufactur.

Ausstellung von Delgemälden italienischer und niederländischer Meister Bosenstraße Nr. 2 parterre, Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntags).

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Reichmann,** Optiker, Barfußpfortchen 24.

Bekanntmachung.

Seit Anfang d. M. wird aus dem Hofe eines in der Reichsstraße allhier gelegenen Hauses eine Kiste, eine halbe Elle ins Geviert, eine Anzahl Bucherische Feuerlöschbosen im Werthe von 10 Thlr. enthaltend, vermisst.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf das Verbleiben der Kiste nebst Inhalt Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf. — Leipzig, den 17. Juli 1863.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.** **Regler.** **Richter.**

Donnerstag am 23. Juli,

früh von 8 Uhr an werden im Hofe des früheren Mädchenschulhauses, Sternwartenstraße Nr. 37, der Turnhalle gegenüber, eine Anzahl gebrauchter Schul-Katheber, -Bänke und -Tafeln, Tische, Rouleaus, Fensterladen u. s. w., welche sich für Landschulen besonders eignen dürften, an den Meistbietenden versteigert.
Die Schulverwaltung der Armenanstalt.

Heute Montag und folgende Tage

GROSSE AUCTION

Dresdner Straße 54

laut Bekanntmachung. **F. W. Veig.**

Billige Zeichenhefte für Kinder.

Um damit zu räumen, liefere ich von heute ab:

32 Blatt. Enthaltend Geräthschaften, Landschaften und dergl. (Statt 20 Ngr.) Für nur 4 Ngr.

24 Blatt. Neue methodische Anweisung zum Blumenzeichnen. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

24 Blatt. Uebungen im Zeichnen kleiner Genrebilder und dergl. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

24 Blatt. Enthaltend Formen- und Körperzeichnen. (Statt 17 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

24 Blatt. Erste Stufe des Landschafts-Zeichnens. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Alle 5 Hefte oder 128 Blatt zusammengenommen für nur

10 Neugroschen

zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Turnfest!!! Bei Sturm & Koppe (A. Dennhardt) ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Zwölf deutsche Worte zum dritten deutschen Turnfeste von Ludwig Warkert. Preis 1 Ngr. 5 Pf. (Auch im Hotel de Saxe zu haben)

Wein-Auction im weissen Adler.

Der noch vorhandene Rest des Lagers anerkannt echter und guter
Rhein- und Bordeaux-Weine und Champagner
 soll nun ohne Limitum morgen Vormittag von 10 Uhr an
 versteigert werden.

H. Engel.



Americ. Europ. Express.



Beförderung von kleinen Paqueten, Colli, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nord-
 Amerika incl. Californien etc. mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen
 übernehmen wir zu festen Tariffätzen.
 Größere Waarensendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Asscuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen
 Plätzen.

Nobbe & Co., Hamburg.

Gehr. Nobbe & Co., Bremen und Bremerhaven.

Nobbe Brothers & Co., New-York, Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Annahme in Leipzig bei Sieland & Co.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Da von den in diesem Jahre bis Ende Juni bewirkten Ein- und Nachzahlungen ein großer Theil Interims- und Rentenscheine
 noch nicht abgeholt ist, so bitte ich die geehrten Interessenten, diese gefälligst bei mir gegen die betreffenden Recipisse und Cassenscheine
 umzutauschen.

Zu neuen Aufträgen empfiehlt sich
 Leipzig im Juli 1863.

Eduard Hercher, Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof.

Die k. k. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von
 Waarenlagern, Borräthen, Mobilien aller Art gegen Feuerschaden,
 ferner von
 Waaren auf der Reise gegen Feuer- und Reisegefahr

zu billigsten festen Prämien.
 Die Policen ertheilt sofort
 Leipzig.

die Hauptagentschaft für Sachsen etc.
 Franz Jünger, Sainstraße Nr. 32.

Der unerwartet große Absatz, welchen

Der Beobachter,

Tageschronik des dritten allgemeinen deutschen Turnfestes,

gleich am ersten Tage seines Erscheinens gefunden, verhinderte uns allen Bestellungen genügen zu können und machte eine
 zweite Auflage der ersten Nummer nöthig. Wir zeigen an, daß jetzt wieder Exemplare vorräthig sind und der Pränume-
 rationspreis von 10 Ngr. noch bis Ende d. M. fortbesteht.

Indem wir zu weiterem Abonnement ergebenst einladen, bemerken wir, daß der „Beobachter“ nicht bloß turnerische Interessen,
 sondern auch die des großen allgemeinen Publicums im Auge behält.

Diejenigen Abonnenten, welche die erste Nummer noch nicht erhielten, wollen dieselbe baldigst bei uns in Empfang nehmen.
 Die Schulbuchhandlung in Leipzig, Neumarkt Nr. 9.

Stadt- und Landbote

für Leipzig und
Umgegend.Anzeigen à 1 Ngr. Spaltzeile finden bis Montag
Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.

Visiten- u. Adresskarten,

höchst eleg. lithogr. 100 Stk. 1 Ngr., geprägt 20 Ngr., sowie alle anderen
Druckarbeiten liefert die Steinbruderei v. C. A. Walther, Kochs Hof.

Im Verlage von Rob. Forberg, Universitätsstraße Nr. 8,
 1. Etage, erschien und ist durch alle Buch- und Musikalienhand-
 lungen zu beziehen:

Kuntze, C., Op. 88, Nr. 2. Turner-Festgesang
 „Frisk, fröhlich, fromm, frei“ für 4 Männerstimmen mit
 Begleitung von Blasinstr. oder dem Pianoforte. Partitur und
 Singst. 15 Ngr.

Das Unterrichtslocal für Kaufmänn. Wissenschaften

ist von der Schloßgasse Nr. 1

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage

verlegt.

Anmeldungen zu Kursen im Kaufmänn. Rechnen, Buch-
 haltung, Correspondenz und Wechselkunde etc. wer-
 den baldmöglichst erbeten.

Anmeldungen zur Stimmung der Pianofortes werden entgegen-
 genommen Brühl Nr. 82 im Hofe rechts 1 Tr. bei R. Dietrich.

Daß ich mein am hiesigen Plage, Dresdner Str.
 54, unter der Firma

F. W. Peitz

bestehendes

Destillations- und Cigarrengeschäft
 vollständig aufgegeben und auf den Neumarkt 35
 verlegt habe, bringe ich einem geehrten Publicum
 zur Anzeige und halte dasselbe unter Zusicherung
 einer ganz besonders aufmerksamen und soliden
 Bedienung bestens empfohlen.

Leipzig, 15. Juli 1863. Hochachtungsvoll
F. W. Peitz.

Das Weißwaaren-Geschäft von Henriette verw. Hübner, Burgstraße 4,

empfehle ich hierdurch zur Anfertigung ganzer Aus-
 stattungen, Herren-Oberhemden aller Art, Damen-
 stickerei u. s. w. und verspricht bei guter Arbeit mäßige Preise.
 Anfertigung durch Hand- oder durch Maschinenarbeit.

Billige Bücher!

Sämmtlich noch neu und brochirt.

Jubel-Kalender zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig vom 16—19. October 1813. Mit 56 Abbildungen und einer Karte der Umgegend von Leipzig.

Für nur 5 Ngr.

Reiter, der Kinder Lust und Leid, 22 kleine moralische Erzählungen für die Jugend. Inhalt: Das gute Kind. Der kluge Hund. Das Kinder-Concert. Die kleinen Fischer. Großmütterleins Geschichten. Das betende Kind. Ein Weihnachtsbild u. u. Mit einer Abbildung. 7 Bogen stark.

Für nur 2 1/2 Ngr.

Zeitvertreiber, der angenehme. Enthält kleine Geschichten und Erzählungen, Anekdoten, Witze und komische Albernheiten, so wie Stoffe zum Wiedererzählen in freundlichen Gesellschaften, um Erheiterung, Lächeln und Lachen zu erregen. 7 Bogen stark.

Für nur 2 1/2 Ngr.

Sunds-Anekdoten. Eine Lectüre für Hunde-Liebhaber zur Würze freier Erholungsstunden. — 5 Bogen stark.

Für nur 2 Ngr.

Ein Schachterl radicale Lachpillen, aus der Apotheke: „Zum guten Humor“. 4 Bogen stark.

Für nur 1 Ngr.

Humoristische Bibliothek. Eine Auswahl ungeheurer heiterer Geschichten, Scherzen, Schwänke, Gedichte u. dergl. Enthält: Der sächsische Dorfschulmeister. Nachtgedanken eines Dienstmädchens. Aus dem Tagebuche eines Leipziger Musikchors. Was lieben die Frauen am meisten. Das Lieb von Dröbers Fräulein und der Kimplerin. (Eine wahre Geschichte mit einem moralischen Schluß für alle Handlungsdienner.) Ein probates Mittel für Männer gegen die Gardinenpredigten der Frauen u. 6 Hefte. Zusammen 12 Bogen stark.

Für nur 2 1/2 Ngr.

Bornig, L., der Prinzipal, der Handlungs-Commiss und der Handlungs-Belehrung. Enthaltend humoristische Novellen, Skizzen, Karikaturen und Bilder aus dem Kaufmanns-Leben und dem Kaufmanns-Treiben. 93 Seiten stark.

Für nur 1 1/2 Ngr.

Brennglas A., Lustiger Volkskalender. Jahrgänge 1858—1862. Inh.: Kyau's lustige Geschichte. Gelbgießers Lieben und Leiden. Onkel Michael der Hofwurstmacher. Der Räuber im düstern Walde. Lebens-Repertoire eines Schauspielers. Eine Kapuziner-Predigt gegen die Frauen. Ruhig Blut, Anton! oder Anton, steck' den Degen ein. Ein Briefwechsel zwischen Eheleuten. Neue Guckkasten-Bilder. Wohnsinn, Rache und Selbstmord oder Amor als Dohse. Mit 292 komischen Abbildungen. (Statt 2 Thlr.)

Für nur 12 1/2 Ngr. Auch einzeln à Jahrgang 2 1/2 Ngr.

Der närrische Kerl oder Spaß muß sein, sagt Neumann! Eine Auswahl der allerhübschesten und lustigsten Geschichten und Anekdoten, Declamationsstücke, Gesellschaftslieder, Polterabendscherze, Kunststücke, Räthsel, Charaden, Looste und Stammbuchverse. Von den beiden Berlinern Fritz Neumann (genannt Bruder Immerlustig). 1001. Auflage, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Humoristisch-satyrischer Kalender für 1862. Mit 100 Abbildungen. 10 Bogen stark. (Statt 12 1/2 Ngr.)

Für nur 2 1/2 Ngr.

Atlantis. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. Inh.: Die Braut von Buena Vista. Erzählung aus dem mexican. Kriege. — Bruder Jonathan's Kalendergeschichten. 10 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Amerika wie es ist. Inh.: Die privilegirten Mäcker-Spitzbuben u. 10 Bogen. (Statt 10 Ngr.)

Für nur 1 1/2 Ngr.

Blumensprache, die, nach ihrer orientalischen Bedeutung. 44 Seiten stark.

Für nur 1 Ngr.

Westentaschen-Liederbuch, allerneuestes, Auswahl von über 150 der beliebtesten Trink-, Jagd-, Vaterlands-, Studenten- und Liebeslieder, neue Couplets u. u. 8 Bogen stark mit elegantem Umschlag. 90. Auflage.

Für nur 2 Ngr.

Doering, Dr., Goethes Biographie. 10 Bogen stark.

Für nur 1 1/2 Ngr.

Siegel, Ed., Gedichte. Inh.: Der Schweizerin Heimweh, Abendruhe, Mein Liebchen, Die Nacht auf dem Leuchtturme, Das Weib von Venedig, Sehnsucht, Die letzte Umarmung, Liebestrost, Wiegenlied, Bei Zurückgabe einer Rose, u. s. w. 8 Bogen stark. (Statt 2 1/2 Ngr.)

Für nur 2 Ngr.

Steffens, R., Volkskalender. Jahrgänge 1857—1860. Mit 32 Stahlstichen und 24 Holzschnitten, hübschen Erzählungen und Gedichte von Gerstäcker, Merig, Ring, Willkomm, Rank, Nosmäpler u.

(Statt 1 Thlr. 20 Ngr.)

Für nur 10 Ngr.

Auch einzeln à Jahrgang 2 1/2 Ngr.

Auswahl gesammelter Stammbuchblätter zum Vertheilen. 60 Blatt. Lauter verschiedene Verse.

Für nur 1 Ngr.

Bosco und Döbler, der neue, oder der allerneueste und vollkommenste Zauberer. Enthaltend eine vollständige Sammlung der neuesten, auffallendsten, leichtest zu erlernenden und wenigst kostspieligen Zauberkünste u. Taschenspielerien.

Für nur 2 Ngr.

Sängers Lust. Deutsches Volksliederbuch für alle Stände. Enthaltend 620 der beliebtesten Lieder. 328 Seiten stark. (Statt 15 Ngr.)

Für nur 4 Ngr.

Subig, W., Volks-Kalender für 1861 und 62. Mit 112 Holzschnitten und hübschen Erzählungen. 23 Bogen stark.

(Statt 25 Ngr.)

Für nur 5 Ngr. Einzeln à Jahrgang 2 1/2 Ngr.

Sparfeld, Dr., Zeittafel der Geschichte von Leipzig. Fängt an von der Gründung der Stadt (im Jahre 700) und geht bis auf die neueste Zeit. (Statt 7 1/2 Ngr.)

Für nur 1 Ngr.

Amor und Sinnen. Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende, Verlobte und Neuverhehlte. (Neueste Aufl.) Mit 1 Titeltupfer (Amor und Psyche).

Für nur 5 Ngr.

Wahrheitskarten, der berühmten Pariser Wahrsagerin Lenormand. 29. Auflage.

Für nur 5 Ngr.

Hexenmeister, der joviale, im heitern Familienkreise. Enthaltend 88 wunderbare Hexereien aus der natürlichen Zauberei in scherzhaften Belustigungen, verfänglichen Räthseln, Fragen, Kartentunftsstücken und Zahlenaufgaben ohne kostspielige Vorrichtungen.

Für nur 2 1/2 Ngr.

Bosco's berühmte 7 Karten, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alters sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heiteren Gesellschaften.

Für nur 1 Ngr.

Sennig, Lehrer, Deutsche Volkslieder. Enthaltend 61 der beliebtesten Lieder. Ein Schul-, Familien- und Gesellschaftsliederbuch. Mit Noten. 4 Bogen stark.

Für nur 1 Ngr.

Bibliothek des Frohsinns. Auswahl von Meisterstücken der komischen Literatur.

Für nur 1 1/2 Ngr.

Weber's großer illustrirter Kalender für 1858—1860. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit 300 Abbildungen. à 30 Bogen stark. (Statt 3 Thlr.)

Für nur 15 Ngr.

Auch einzeln à Jahrgang 5 Ngr.

Zu haben bei **Franz Ohme**, Universitätsstraße Nr. 7.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Nicolaisstraße Nr. 44, sondern

45 Nicolaisstraße Nr. 45

wohne. Indem ich für das in meiner frühern Wohnung mir geschenkte Vertrauen bestens danke, verbinde ich zugleich die Bitte, mir dasselbe auch fernerhin nicht zu versagen und mich mit ihren werthen Aufträgen zu beehren.

Leipzig, den 14. Juli 1863.

A. Schapenberg, Schneidermeister.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäftslocal **Thomassgäßchen Nr. 9** befindet und bitte, für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, mir dasselbe auch im neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Rudolph Ebert.

Heute Montag

unwiderruflich **Schluss** der Annahme von Bestellungen auf **Guirlanden** in Pöden à 1 1/2 Thlr. aus
Haide-, Heidelbeerkraut und Eichenlaub

frisch lieferbar vom 25. bis 30. d. M. bei

Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Abnehmer größerer Partien werden besonders darauf aufmerksam gemacht.

*** Waschen, Entflecken, Façonieren und Ausbessern** von Herren- und Knaben-Garderobe wird schön und billigt effectuirt Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 4 Treppen. **C. L. Otto.**

Die Seidenfärberei und Kunstwäscherei Halle'sche Straße 6, 3 Tr. nimmt Aufträge im Färben und Waschen zum Turn- feste noch diese ganze Woche an und empfiehlt sich hiermit.

Fest-Decoration betreffend.

Außer Fahnen, Flaggen und überhaupt zweckentsprechenden Decorationen fertige ich jetzt eine neue Art: transportable Rahmen- Decorationen von Stoff in verschiedenen gefälligen Formen und jeder beliebigen Farbenstellung und empfehle dieselben als Häuser- schmuck zum bevorstehenden Feste. Diese Gegenstände können Fahnen ersetzen, denn sie sind z. B. in, über, unter und neben den Fenstern, an Balcons, Thüren, so wie auch in Salons und Zimmern leicht, schnell und ohne Umstände zu befestigen und abzu- nehmen und zeichnen sich neben Effect auch noch durch Billigkeit andern Decorationsmitteln gegenüber aus. Geehrte Aufträge erbitte mir bald und nehme stets unter Versicherung geschmackvoller Ausführung entgegen.

Wilhelm Thassler, Tapezierer und Decorateur,
Weststraße Nr. 69, Siegel's Haus.

Wohnungs-Anzeige.

Reine Wohnung befindet sich jetzt **Königsstraße Nr. 8.**
C. Zimmermann, Kalyograph und Maler.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäsche- stiche werden gefertigt

im **Stickgeschäft** vom

Musterzeichner

Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinzen), Hof II. Et.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen verkaufe ich **Herrenhüte**, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an. Frank- furter Straße 66, 1 Tr., Gang 2. Thür. **Er. Fr. Hausner.**

Auguste Neumann,

früher Goldhahngraben Nr. 1,

jetzt **Eisenbahnstr. Nr. 24, 1. Et.**

empfehle ich zur Anfertigung aller Arten **Damenputz, Da- menkleider, Mantillen** etc. bei prompter u. billiger Bedienung.

Alle Arten **Stickerien** werden schnell und billig geliefert Kirch- straße Nr. 4, 1 Treppe beim Schuhmachermeister Sangloff.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert, auch neue Ar- beiten gut und billig gefertigt Brühl Nr. 76. **E. Kropp.**

Wäsche wird gut, schnell und pünktlich gewaschen und geplättet. Adressen abzugeben Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Gut Heil,
so wie alle Namens- Züge und Sterne für Gasbeleuchtung zur Illumination beim Turnfest, liefert auf vorherige Bestellung
H. Wlach, Klempner, Dresdner Straße Nr. 58.

Achtung!

Guirlanden von Tannenreis mit oder ohne Blumen werden zum Turnfest gefertigt. Adresse beliebe man niederzulegen Peters- straße Nr. 23 im Hausstand bei Frau Zetsche.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Fahnenstoffe

empfehle

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof.

Speise-, Kaffee- und Waschggeschirre

von Porzellan und Steingut, kein Ausschuss, nur reelle Waare, empfiehlt eine große Partie billigt
Sugo Kast, Bühnengewölbe 32.



Brief-Couverts, echt amerikanische,

pr. Mille von 1 Thlr. an, **Hundert 3 1/2 Ngr.**, so wie alle Post- und Geldcouverts zu den bekannt billigsten Preisen, **Brief- und Schreibpapier** à Buch von 2 1/2 Ngr. an, **Stablfedern** in einigen Hundert verschiedenen Sorten, für jede Hand passend, das Gros von 2 1/2 Ngr. an, **Federhalter u. Bleistifte** à Dzb. 1 Ngr., **Schreibebücher** à Dzb. von 7 1/2 Ngr. an, **Tinten, Siegellack, Rechnungen und Quittungsformulare, Adress- und Visitenkarten** u. s. w. in bekannter guter Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen **F. Otto Reichert, 42 Neumarkt Nr. 42 in der Marie.**

Turner-Schlipse in verschiedenen Farben u. Auszeichnungen, so wie alle **Sorten Schlipse und Cravatten** in allen Façons und neuesten Mustern empfiehlt in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die **Cravattenfabrik** von

C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2, zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße.

Buchstin für Knabenanzüge etc., wegen der Haltbarkeit besonders zu empfehlen, wie auch ganz feinen schwarzen Buchstin-Tricot, **Croisé** etc. empfiehlt zu äußerst billigen und festen Preisen **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

Fahnen, Fahnenstoffe und Fahnenknöpfe

offerirt zu billigen Preisen

Carl Hartig, Schillerstraße Nr. 3.

Turner-Betten,

welche ein Bettgestelle, Sprungfeder- und Keilkissen vereinigen, ein sehr bequemes elastisches Lager bieten und dauerhaft gear- beitet sind, verkaufe ich für den billigen Preis von 6 1/2 pr. Stück.

Carl Hartig, Schillerstraße Nr. 3.

Fahnen- und Flaggenstangen,

roh und abgeputzt, von 6—24 Ellen Länge sind vorrätzig bei

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.



Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süsmilch** in **Wien** nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Aleicurusöl-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruch halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in **Pots** à 5 und 10 \mathcal{R} für **Leipzig** und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher **G. B. Geisinger**, im **Mauricianum**.

Zahntoilettemittel

vom Apotheker **Th. Denstorff**,
Schwanebeck.

Wichtiger als die Pflege der Haare ist jedenfalls noch die der Zähne; schöne Zähne sind nicht allein ein Schmuck jedes Menschen, sondern ebenso nothwendig zur Verkleinerung der Nahrung und dadurch einer guten Verdauung. Nichts, sagen die verschiedensten Aerzte, darunter Prof. **Boa** in der Gartenlaube und im Buche vom gesunden und kranken Menschen, trägt zu gesunden Zähnen mehr bei, als eine tägliche Reinigung und das Nachbürsten mit einer spirituellen Mischung, die auch jeden übeln Geruch, aus den Zähnen herrührend, beseitigt. Ich habe bei nachfolgenden Artikeln das Nützliche mit dem Angenehmen zu vereinen gesucht und empfehle hierdurch meinen **Zahnspiritus**, **Zahntinctur**, **Zahnseife** und **Zahnpulver** à 10 \mathcal{Sgr} . Zu haben bei

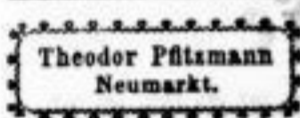
G. F. Märklin, Markt Nr. 16.

Echt Pariser genähte Corsetten,
vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer (Markt Nr. 12,
Engel-Apothek.)



Spazierstöcke

neueste Muster, **Naturstöcke** in grosser Auswahl.

Prima extrafeine Weizenstärke

bei 5 \mathcal{L} à 28 \mathcal{S} , 1 \mathcal{L} 30 \mathcal{S} ,

Seife

in 7 verschiedenen Sorten reell und billigst,

Soda bei 5 \mathcal{L} 6 \mathcal{R} ,
1 \mathcal{L} 13 \mathcal{S} .

Weststraße Nr. 51.

Katharinenstraße Nr. 24.

C. F. Giltzner.

Täglich frischen Weißkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.

Reiserstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

Eine Cementfabrik

mit unerschöpflichem Lager des besten Materials unmittelbar an der Fabrik und einer damit verbundenen sehr rentablen Ziegelei und Kalkbrennerei, an der Chaussee, dem schiffbaren Flusse, in der Nähe des Bahnhofes gelegen, in der schönsten Gegend der Provinz Sachsen, soll Familienverhältnisse halber mit 5 bis 6000 Thlr. Anzahlung verkauft werden, auch wird ein Haus oder kleines Gut mit in Zahlung genommen. Näheres durch **H. Fuchs** in Halle a/S., Sandberg 10 b.

Der Braunkohlenabbau-Berein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz

empfehlen seine vorzüglichen Brennmaterialien, als **Grob**, **Mittel** und **Würfelfohlen** zur geeigneten Abnahme.

Den Herren **A. Wölbling**, Petersstraße Nr. 4, **J. G. Brandt**, Friedrichstraße Nr. 45, und **J. F. Krobitzsch** in Reudnitz Nr. 203 ist der Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen worden. Das Directorium.

Salonkohlen

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen.

à Scheffel 15 \mathcal{M} gr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 \mathcal{M} gr., **Zwickauer Steinkohlen**, allerschönste und billigste in Leipzig à Scheffel 15 \mathcal{M} gr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger.

Emilie Höhold, Kirchstraße 3 u. 4.

Ein gut rentirendes Hausgrundstück ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Advocat **Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

Leihbibliothek.

Eine gut assortirte Leihbibliothek in günstiger Lage und bestem Betrieb ist zu verkaufen.

Selbstkäufer wollen ihre Adressen gefälligst unter der Chiffre **H. L. Nr. 18** in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Geschäftsverkauf.

In einer bedeutenden Stadt Preußens steht ein **Eisen-, Stahl- u. Kurzwaaren-Geschäft** zu verkaufen oder zu verpachten. Bedingungen günstig. Adressen sub **A. E. poste restante Halle a/S.**

Ein großes Buffet,

1 großer Trumeauspiegel, 2 große Mahag.-Bücherschränke, 2 gr. doppelthür. Kleider- und Wäschränke, 1 Schreibtisch, eine Auswahl ff. und geringerer Meubles in Mahagoni, Kirschbaum und Birkenholz, Spiegel und Polsterwaaren empfehlen zu billigen Preisen **Schneider & Stendel**, 39 Reichstraße 39.

Ein neues **Pianino** in **Jaccaranda** ist billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 12 b, 2. Etage.

Verhältnisse halber soll ein Mahagoni-Meublement: 1 Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 6 Stück rundlehnige Rohrstühle, 1 Goldrahmenspiegel im Ganzen oder Einzelnen billig abgelassen werden neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Restaurationsstühle, 20 Duzend mehrere Sorten polirter Stühle, so wie verschiedene andere Meubles, Verkauf Hainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber bei **J. W. Sauer**.

Federbetten, ganz ff. neue wie auch gebrauchte geringere sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten, Commoden, Kleiderschränke, Waschtische und Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen stehen geräumige Mustertoffer, Laden-Tafeln, Regale, bl. Fenstervorhänger und Contorlampen **Neumarkt Nr. 40**, 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine Britsche nebst Wertisch für Schuhmacher Tauchaer Straße Nr. 27, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Bierkühler Burgstraße Nr. 10, Klempnerwerkstelle.

Eine **Kochmaschine** ist zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 16, 4 Treppen.

Fahnenstangen sind billig zu verkaufen à Stück 5 \mathcal{R} bis 10 \mathcal{R} Ulrichsgasse Nr. 75.

Ein Transport sehr schöne, gute neumilchende **Rübe mit Kälbern** stehen Dienstag den 21. d. im Gasthof zum **Steb** bei Herrn **Werschniek** zum Verkauf. **Frank & Koch**.

Zu verkaufen ist ein fettes **Schwein** Thonberg, Schulgasse Nr. 82. **W. Kurth**.

Circa 50 Schock gutes Baurohr

steht preiswerth zu verkaufen bei

Gebr. C. & A. Kleinich in Weizensfeld am Ladeplatz.

Ambalema-Cigarren

feiner Qualität und gut gelagert à 3, 4 u. 5 \mathcal{S} pr. St. empfiehlt **Jullus Rinneberg**, Hôtel de Russie vis à vis.

Die feinsten Ambalema-Cigarren

à 3, 4 und 5 \mathcal{S} pro Stück kauft man nur bei

Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz 7, deutsches Haus.

Ambalema-Cigarren

in bester Qualität und gut gelagert empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Zum Verkauf am Turnerfeste geeignete gute abgelagerte Cigarren à mille 6 sp , 7 $\frac{1}{2}$ sp , 8 sp , 8 $\frac{1}{2}$ sp zc. zc. empfiehlt
Carl Aug. Hoffmann, Grimma'sche Straße

Mein sorgfältig assortirtes Cigarrenlager aller Qualitäten halte ich bestens empfohlen.

Auf seine Amb., Brasil und Cuba à 3 u. 4 S ,
alte und Gab. à 5 u. 6 S
erlaube mir besonders aufmerksam zu machen.
F. W. Poltz, Neumarkt Nr. 35.

Gebrannten Kaffee

und ungebrannten, vom geringeren bis feinsten, empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Dampf-Röst-Kaffee,

vorzüglich im Geschmack, das 11 N , 12 N , 13 N , 14—16 N ,
geröstete Gerste à Kanne 12 S , besten Erdmandel- u. Continental-
Kaffee à Packet 1 N empfiehlt
Julius Riepling, Dresdner Straße Nr. 7.

Orientalischer Feigenkaffee,

durch dessen Beimischung die geringsten Kaffeesorten den Geschmack
des feinsten Mokka bekommen und ihn zu einem besonders für
Unterleibskranke nützlichen Getränk machen, ist jetzt fortwährend in
Packeten à 3 Ngr. und 6 Ngr. vorrätig im
Inseraten-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Echten alten Nordhäuser

in längst bekannter feinsten Qualität empfiehlt à Kanne 5 N , im
Eimer billiger
Joh. Heinr. Klipp,
Königsplatz Nr. 7, deutsches Haus.

Böhmische Pflaumen

in schöner süßer Frucht empfiehlt à 15 S
Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz 7, deutsches Haus.

Weizenmehl à Meße 12 u. 14 Ngr.,

Schmelzbutter bei 5 Pfund à 78 Pf.,
bei 1 Pfund à 80 Pf.

Weststraße 51. Katharinenstraße 24.

C. F. Glitzner.

Bestes Roggenbrot frei ins Haus auf Bestellung

I. Qualität 33 Pfd } für 1 sp
II. Qualität 37 Pfd }
à Pfund 8 und 9 S

Weststraße 51.
Katharinenstr. 24.

C. F. Glitzner.

Ein Gasthof oder eine Restauration, höchstens drei
Stunden von Leipzig, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter
J. G. durch die Buchbdlg. d. Hrn. D. Klemm, Universitätsstraße.

Gartenlaube die Jahrgänge 1853 bis
1862 kauft in gut gehaltenen
Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren
werden stets gekauft, gut bezahlt, Brühl II rechts im Gewölbe.

3200 sp bis 3400 sp zu 4 $\frac{1}{4}$ % gegen erste Hypothek, auf
Landgrundstücke werden gesucht durch
Adv. Dr. Oskar Deutrich, Neumarkt 23.

600 sp zur alleinigen Hypothek (sehr gut) zu 5% Zinsen
werden gesucht. Darleibern unter D. C. 4. sofort das Nähere bei
Abgabe in der Expedition d. Bl.

23—2500 sp werden gesucht auf erste ausgezeichnete Hypothek,
4 $\frac{1}{4}$ % Zins. — Gütige Offerten unter B. 11. abzugeben in der
Expedition dieses Blattes.

Auf erste Hypothek, 5% Zins, werden 1000 sp gebraucht und
Darleiber gebeten Adressen J. H. # 3 poste restante niederzulegen.

Neelles Heirathsgesuch!

Ein junger, in Magdeburg ansässiger Kaufmann, 28 Jahr alt,
mit einem Vermögen von ca. 3000 sp , sucht auf diesem nicht
mehr ungewöhnlichen Wege eine seinen Verhältnissen angemessene
Lebensgefährtin mit sanftem Gemüth und leidlichem Aeußeren.

Gef. Anerbieten werden unter H. O. H. 28. poste restante
Magdeburg entgegengenommen und strengste Discretion auf Ehren-
wort versichert.

Gesuch.

Einem jungen rechtlichen Menschen, welcher über 1000 sp ver-
fügen kann, wäre eine gute Gelegenheit geboten sich bei einer feinen
Restauration zu betheiligen. Briefe unter W. R. # 9. werden
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

(Offene Lehrerstelle.) Für eine hiesige Volksschule wird
auf den 1. Oct. d. J. ein Gehülfslehrer gesucht. Salair 200 sp
Pd'or. Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich unter Beifügung
ihrer Zeugnisse baldmöglichst zu melden.
Bremen, im Juli 1863.

J. S. Wtenberg, Keeserbahn Nr. 12.

Instrumentenmacher = Gehülfsen

von jeder Branche werden von einer der größten Pianoforte-Fa-
briken gesucht. — Nähere Auskunft ertheilt Herr C. Louis Täuber,
Theaterplatz Nr. 7.

Ein Tischlergeselle erhält Arbeit Naumbörschen Nr. 13,
Gerhards Garten bei **W. Bretschneider.**

Solide Personen, welche Lust haben an den kommenden Fest-
tagen durch Verkauf der besten Festschriften und Festkunstfachen
schönes Geld zu verdienen, wollen sich schon jetzt anmelden im
Leipziger Zeitschriften-Contor, hohe Straße 12.

Gesucht wird ein gewandter anständiger junger Mensch zum
Verkaufe eines gangbaren Artikels für das Turnfest.
Näheres Klosterstraße Nr. 14 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kräftiger junger Mensch, welcher das Bier
auf Rechnung zu nehmen hat.
Näheres große Fleischergasse Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein solider Kellner in Stadt Gotha.
J. S. Müller.

Einen kräftigen, mit guten Zeugnissen versehenen Burschen
suchen **Berger & Busmann, Markt Nr. 16.**

Einige Burschen suchen
Dandert & Schwarze, Zeitzer Straße Nr. 12.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn bei
A. Lüdtke, Dresdner Straße Nr. 3.

Gesucht wird ein Laufbursche Hainstraße Nr. 25, Leberhof bei
Adolf Jena.

Gute Weisnäherinnen können dauernde Arbeit erhalten
Neuditz, Felbgasse Nr. 218, 2 Treppen.

Eine ganz geübte Weisnäherin wird gesucht
lange Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Gesucht wird sofort bei bescheidenen Ansprüchen eine Frauens-
person in gesetztem Alter zur Führung einer kleinen Wirthschaft.
Näheres bei Wilhelm Schoppe jun. in Liebertswolkwitz.

Gesucht

wird zum 1. August ein solides fleißiges Mädchen für Küche und
häusliche Arbeit Lauchaer Straße 8, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August in ein kleines Hauswesen ein
zu allen Arbeiten brauchbares bescheidenes Dienstmädchen
Brühl 78, 3. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Bosenstraße
Nr. 18, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich oder bis 1. August ein ordentliches
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Haus-
mann Heine, alte Burg.

Ein Mädchen wird zum 1. August für Haus- und Viehwirth-
schaft gesucht. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 5 bei Mad.
Hense 3 Treppen hoch.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt ein
ordentliches Dienstmädchen gr. Windmühlenstraße 15, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird ein arbeitsames, an Ordnung und Reinlichkeit
gewöhntes Mädchen, nicht zu jung. Zu melden mit Buch
Königsstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Haus-
mädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

Zum sofortigen Antritt wird ein braves arbeitssames Mädchen gesucht Kupfergäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für Küche und Haus. Näheres Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein solides Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder
Sophienstraße Nr. 16 parterre.

Ein anständiges braves Mädchen von ungefähr 18 Jahren findet zum 1. August Dienst Eisenbahnstraße 18 parterre.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird für Kinder u. häusl. Arbeit zum baldigen Antritt gesucht oberer Park Nr. 3 im Geschäft.

Gesucht wird ein Mädchen zu Kindern und häuslichen Arbeiten sogleich Markt Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht ein kräftiges Mädchen für die Küche
Münchener Bierhalle, Burgstraße 21.

Gesucht wird sofort oder bis zum 1. künft. Mon. ein Mädchen von 16 oder 17 Jahren Wiesenstraße Nr. 12. J. S. Jahn.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges und reinliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Dienstpersonal für Turnerfest,

weibl. und männlich, besonders **solide** Mädchen zur Bedienung, für die Küche u. können die Herren Restaurateurs durch **F. F. Franke's Bureau** in Dresden bekommen. — Aufträge bestimmt, **speciell, franco.**

Eine geübte Schneiderin sucht in und außer dem Haus Arbeit. Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe rechts.

Eine tüchtige geübte Schneiderin wird in respectablen Familien Ausbessern mit übernehmen. Adressen abzugeben unterm Rathhaus beim Buchbinder R. Koch.

Eine Frau in gesetzten Jahren sucht in Familien Beschäftigung im Weißnähen, Ausbessern, Platten und dergleichen. Adressen gefälligst abzugeben Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Mädchen, im Weißnähen, Ausbessern, Feinstopfen sehr geschickt, sucht Beschäftigung in Familien; auch würde sie Turnerarbeiten sehr gut und pünctlich ausfertigen. Näheres Dresdner Hof 1. Thür links 3 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen

von außerhalb, welches schon vier Jahre in verschiedenen Ladengeschäften fungirte und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine ähnliche anständige Stelle.

Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse M. Z. 24. poste restante Düben franco einsenden zu wollen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches kochen, platten und nähen kann, in aller andern weiblichen Arbeit erfahren, sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. August; gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Zu erfragen Schuhmacherg. 9 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Neudnitzer Straße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. August Stelle. Adressen unter S. 200. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Auerbachs Hof im Bäckergeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße 39, 1 Tr. bei der Herrschaft.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen unter D. E. H. 5. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen wünscht bei einer anständigen Herrschaft bis zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Lauchaer Str. 8.

Ein Mädchen von auswärts, welches Verhältnisse halber ihren Dienst verlassen muß, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Nachmittag von 3—5 Uhr Quercstraße Nr. 18 parterre.

Ein williges Mädchen von 18 Jahren sucht so bald als möglich einen Dienst für Hausarbeit oder bei Kindern
Petersstraße Nr. 32, Witwe Rämpfe.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Zwei Mädchen vom Lande, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen Stelle. Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Stricken nicht unerfahren ist, sucht Dienst zum 1. August für Kinder und häusliche Arbeit. Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern und Platten gut erfahren ist, sucht Stellung als Stubenmädchen oder auch für Alles. Das Nähere Gerberstraße 35 im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird von einem braven ordnungsliebenden Mädchen ein Dienst sogleich oder zum Ersten. Zu erfragen Neudnitzer, Omeindegasse Nr. 292, 3 Treppen links.

Eine ordentliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Dresdner Straße 9, Hof rechts 2 Tr.

Ein Gewölbe, resp. Gewölbeantheil

in guter Meßlage für **Leinwandgeschäft** (Sorauer Tischzeug) wird für nächste Michaelis-Messe zu mieten gesucht.

Offerten werden unter Chiffre **S. S. S. No. 17. poste restante franco** erbeten.

Meßlocal gesucht!

Für nächste Michaelis-Messe wird ein kleines Gewölbe, welches im Brühl oder in den demselben benachbarten Theilen der Katharinen- oder Reichstraße gelegen sein muß, zu mieten gesucht. Offerten bittet man Neue Straße Nr. 8 parterre rechts abzugeben.

Ein Local,

welches sich zu **Tanzunterricht** eignet, wird von diesem oder nächsten Monat zu mieten gesucht. Geehrte darauf Reflectirende werden ersucht, das Nähere unter **W.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis, sofort oder Michaelis zu beziehen im Innern der Stadt, wird gesucht von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen bittet man im Milchgeschäft Kochs Hof niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen Familie ohne Kinder ein helles Logis, Preis 40—50 fl . Adressen abzugeben bei Herrn August Hübner, Kirchgasse Nr. 8.

Ein Familienlogis im Preise von 80—120 Thlr. wird in der Dresdner oder Marienvorstadt von ruhigen Leuten gesucht. Adressen sind bei Herrn Lange, Portier der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein mittleres Familienlogis in der Dresdner Vorstadt, zu Michaelis beziehbar. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 14 beim Hausmann niederzulegen.

Ein gut meublirtes helles Wohn- und Schlafzimmer im Preise von 60—80 fl in der Dresdner oder Marien-Vorstadt wird gesucht. Adressen K. H. 31 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis-Gesuch.

Ein Paar ältliche kinderlose Eheleute suchen eine Wohnung zum 1. October d. J. beziehbar, Stadt oder innere Vorstadt zum Preis von 70—80 fl pr. Jahr. Gef. Anerbieten übernimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre S. H. 20.

Ein Logis von 130—200 Thlr. wird von einer Beamtenfamilie, 3 Personen, von Michaelis ab zu mieten gesucht. — Adressen bittet man an den Kaufmann Herrn Gustav Burkhardt, Barfußgäßchen Nr. 11, Kaufhalle, Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von einem Herrn ein unmeublirtes Stübchen. Adr. unter F. 10. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Vermiethung.

In dem an der Ecke der Universitäts- und Schillerstraße gelegenen Hause sind noch zwei Edgewölbe zu vermieten durch **Adv. Berger**, Reichstraße Nr. 1.

Eine Niederlage

ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten große Fleischergasse 6.

Ein sehr geräumiges **Parterre-Local** für Buchhändler, Buchbinder u. dergl., ist von Michaelis an zu vermieten Johannisgasse Nr. 6—8.

Zu vermieten ist ein Familienlogis für 44 fl
Friedrichstraße Nr. 30.

W

Mon

Zu ver
bewohnen ist
Zubehör be
darüber Dr

In dem
Seitengebäu
Expeditions
Näheres

Zu ver
halbe G
Das grü

Zu ver
liche 2. E
nebst Zub
Näheres

Zu ver
3 Kammer

ist eine 1.
schöner M
Michaelis
Zu erfr

Zu ver
Neukirch
behör 4
Adressen
C. W. B

In der
terre-Log
Preis 4

Zu v
logis 1
Näheres

Zu v
gelegene
Das I

Drei
5 Zimme
wert bill
mann zu

Ein
in 3 S
Michaeli
durch de

Am E
von M
Zubehör
1 Trep

Zu
ziehen e
mern,
Nähe

Verh
mietten

Zu
erfahren

und so
Zimme
nicht u

Zu
pünctl.

Zu
Herrn

Zu
Herrn

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 201.]

20. Juli 1863.

Zu vermieten, jedoch von jetzt an bis Michaelis gratis zu bewohnen ist Wegzugs halber eine schöne aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehende 2. Etage auf dem Augustusplatz. Näheres darüber Dresdner Straße Nr. 61 beim Hausmann Hanisch.

In dem Hause Nr. 3 in der Hainstraße ist die 2. Etage im Seitengebäude, bestehend aus 3 hellen Stuben, als Comptoir oder Expeditionslocal von Michaelis d. 3. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten sind per Michaelis noch einige halbe Etagen zu 3 Zimmern zc. Grenzgasse 10. Das größte Zimmer ist nach Norden f. Künstler zc.

Zu vermieten ist und zu Michaelis zu beziehen eine freundliche 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Zu vermieten ist Michaelis eine elegante 1. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, bayerische Straße 11 parterre.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, mit schöner Aussicht, der neuen Turnhalle gegenüber, sofort oder zu Michaelis, Sophienstraße Nr. 359, am bayerischen Bahnhof. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist auf dem Neukirchhof ein Logis von 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör 4 Treppen hoch an ein Paar stille Leute.

Adressen bittet man niederzulegen in der Garnhandlung von C. W. Bähr, Reichstraße Nr. 4.

In der Blumengasse Nr. 2 ist zu Michaelis ein kleines Parterre-Logis an Leute ohne Kinder zu vermieten. Preis 45 Thaler.

Zu vermieten ist sogleich ein mittleres Familienlogis (Hoflogis 1 Treppe hoch). Näheres Nicolaistraße Nr. 50 im Fleischwaarengeschäft.

Zu vermieten ist in der Marienvorstadt eine freundlich gelegene 1. Etage mit Gärtchen, Preis 200 fl . Das Nähere Neudnitzer Straße Nr. 9 parterre.

Drei sehr geräumige Parterrewohnungen, jede aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sind von Michaelis ab anderweit billig zu vermieten und Querstraße Nr. 17/18 beim Hausmann zu erfragen.

Eine freundliche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Alles gemalt und lackirt, ist von Michaelis an oder auch früher zu vermieten Königsstraße Nr. 2 durch den Hausmann.

Am bayerischen Platz, Ecke der Albertstraße, ist eine Treppe hoch von Michaelis ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe beim Hausbestzer.

Zu vermieten ist in Neudnitz und zu Michaelis zu beziehen eine freundliche 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 6 Kammern, 1 Küche und 2 Kellerabtheilungen. Preis 106 fl . Näheres Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 b parterre.

Verhältnißhalber ist sogleich ein Familienlogis für 34 fl zu vermieten Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 139.

Zu vermieten sind zwei freundliche Familienlogis. Zu erfahren bei Reuhof in Eutritsch, Ecke der neuen Straße.

Zu vermieten und sofort oder zum 1. August zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer für 2 Herren mit freundlicher Schlafstube, schöner Aussicht und Hauschlüssel Wiesenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden pünctl. Herrn oder ganz solide Dame W.-ststraße 27, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an zwei solide Herren als Schlafstube Neudnitz, kurze Gasse Nr. 88, 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort 2 freundliche Stuben an solide Herren. Näheres Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Etube. Offen ist eine Schlafstube Gerberstraße 36 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Etube (hohes Parterre) Erdmannstraße Nr. 2 links.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube an einen Herrn 5 fl pr. Monat 1. Aug. Poststraße 10, 1 Tr. r.

Zu vermieten sind zwei große an einander hängende Stuben, Aussicht in Garten, separater Eingang, an Herren oder ältere Damen, eine meublirt, die andere nicht, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 11, Petersbrunnen, 1. Etage.

Eine freundliche meublirte Etube mit Bett ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 15, zwei Treppen rechts.

Ein freundliches meublirtes Garçonlogis mit Aussicht nach dem Garten ist zu vermieten und vom 15. August an zu beziehen Centralstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Eine freundlich meublirte Etube mit Bett, Gartenaussicht, Hauschlüssel, ist an einen Herrn sogleich für 45 fl zu vermieten. Elsterstraße Nr. 42, 3 Treppen.

Lauchaer Straße Nr. 9, 3. Etage sind 2 anständig meublirte Stuben an solide Herren vom 1. Aug. an zu vermieten.

Eine freundliche meublirte parterre nach vorn gelegene Etube ist mit Aufwartung per 1. August a. c. an einen soliden jungen Mann zu vergeben. Näheres bayerische Straße Nr. 18 parterre zu erfragen.

In einer freundlichen Etube vorn heraus sind 2 Schlafstellen offen Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen, meßfrei.

Ein Herr kann freundliche Schlafstube erhalten Neumarkt Nr. 8, 1. Thür im Seitengebäude 3 Treppen.

Ein solides Frauenzimmer, welche ihr eignes Bett hat, findet eine gute Schlafstube. Näheres Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Zwei Schlafstellen sind offen in Neudnitz, Leipziger Gasse 37, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Zeitzer Straße Nr. 55, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube Neudnitz, Feldgasse Nr. 218, zwei Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Etube Brühl Nr. 71, im Hofe links 2 Treppen. Ulrich.

Wegen einer stattfindenden Festlichkeit
19. heute kein Club.

D. V.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Sommer-Theater in Connewitz (Belvédère).

Heute Montag den 20. Juli: **Calenspiegel**, oder: **Schabernack über Schabernack**. Posse mit Gesang in 4 Acten von K. K. 1844.

Grosses Vocal- u. Instrumental-Concert

heute Montag, den 20. Juli a. e. Abends 7 Uhr
im Garten des Schützenhauses
 vom
Zöllner-Bunde

unter Mitwirkung des hiesigen Brigade-Musikchors unter Leitung des Herrn Director Bendix.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Militairischer Marsch von Liszkiewicz. — 2) Overture zur Oper: „Die Sängersahrt“ von Conrad. — 3) „Deutsches Lied“ von Hermes. — 4) „Auf deinen Höhn“, Schottisches Volkslied, arrangirt von Dürner. — 5) „Bannerlied“, Gedicht von Müller v. d. Werra, componirt von E. Runge, dem Zöllner-Bunde vom Dichter und Componisten gewidmet. — 6) Zwei Lieder ohne Worte von Mendelssohn, arrang. für Blas-Instrumente.
- II. Theil.** 7) Overture zur Oper: „Don Juan“ von W. A. Mozart. — 8) „Lied wird That“, Gedicht von Heinrich Stein (Pfeil), componirt von Gené, dem Zöllnerbund vom Dichter und Componisten gewidmet. — 9) „Aus der Tiefe“, Gedicht von Scheba, componirt von Carl Santner und dem Zöllnerbunde gewidmet. — 10) „Abendlied“ von Adam. — 11) „Beharrlich“ für Chor und Orchester, componirt von Pierson.
- III. Theil.** 12) Marsch über Motive von Carl Zöllner, componirt von F. Bendix. — 13) „Abentweinslied“ von Herwegh, componirt von Mendelssohn-Bartholdy. — 14) „Wer ist unser Mann“ componirt von Carl Zöllner. — 15) Das deutsche Lied, Chor von Schneider für Orchester.

Billets à 5 ₰ sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Kistner und Fr. Hofmeister so wie in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio.

An der Cassé kostet das Billet 7 1/2 ₰ und sind dasselbst auch Texte zu den Gesängen à 1 ₰ zu haben.
 Unser gestern geweihtes Banner wird während des Concerts im großen Saale aufgestellt.

Der Vorstand des Zöllner-Bundes.

Heute am Gesellschaftstag in Stötteritz **Allerlei à 5 Ngr.**,
 vortreffliche neue Kartoffeln mit Beefsteaks, Heringe, Johannisbeer-, Kirsch-, Propheten- und div. Kaffeeluchen u. Schulze.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.
 Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende, Biere fein
 C. Schönfelder.

Allerlei

empfehlen zu heute Abend

C. W. Schneemann.

Heute ladet zu frischgekochtem Schinken ergebenst ein A. F. Schulze, Ritterstraße 41.
 NB. Morgen früh 1/2 9 Uhr Speckluchen.

Restauration und Kaffeegarten Dresdner Straße Nr. 54.

Roastbeef mit Madeirasauce empfiehlt (Die Regelbahn ist Mittwoch für eine geschlossene Gesellschaft frei.) S. Zierfuss.

Zum Johannisthal. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. M. Menn.

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute Abend Ente mit Rothkraut, das Crostiger Sommerlagerbier ist ganz besonders zu empfehlen.
 A. Grun.

Zum schwarzen Bret. Von heute an empfiehlt jeden Abend Kartoffeln
 L. Stephan.

Münchner Bierhalle.

Burgstr. 21.

Eiskellerbier vorzügl. Qualität empfiehlt bestens A. Naumann. 21.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Montag Schlachtfest u. Gleichzeitig bringe ich meine so reizend gelegenen Localitäten und Garten einem geehrten Publicum zur Abhaltung von Familien-Festen, Sommervergnügen, Schulfesten u. u. in freundliche Erinnerung.
 F. Kohl.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest und alle Tage Obst- u. Kaffeeluchen,
 wozu ergebenst einladet A. Genser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. Zäncker, Thonberg 54.

Weber's Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, früher Jakob, empfiehlt heute Schlachtfest,
 nebst dem wohlbekannten Eiskellerbier, Grohmann's Bester Bitter-
 der Obige.
 Bier, Weiß- und Braumbier, wozu ergebenst einladet

Gosenthal.

Heute Montag
große Concert u. Ballmusik,
 wobei wir zu dsv. Speisen und Getränken, so wie Gänsebraten,
 Gose von beliebigem Alter, bayerischem und Lagerbier ergebenst
 einladen. — Anfang 6 Uhr. **Bartmann & Krabl.**

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag
starkbesetzte Concert- und Ballmusik.
 Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Heute
COLOSSEUM. Ballmusik.
 Anf. 7 Uhr. Prager.

Heute Montag
Wiener Saal. Tanzmusik.
 Anfang 1/28 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Kirschkuchen mit saurer Sahne, Johannisbeere, Dresdner Stiefel, sowie diverse Kaffeekekuchen.
 Von 5 Uhr an Speckfuchen. **Eduard Hentschel.**

Restaurations von F. L. Schulze
 in Lindenu.

Heute Montag gesellschaftliches Stollen-Auslegen. Bier ff.

Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst, Wurstsuppe, Zerbster Bitterbier, Lager-, Weiß- und Braunbier ist ausgezeichnet. Ergebenst **G. W. Döring, Reudnitzer Straße Nr. 15.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kartoffeln, wozu ergebenst einladet **M. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 16.**

Heute früh Speckfuchen u., Ploher Bier extraf. **Carl Wehnert, Universitätsstr. 19.**

Heute von 8 Uhr an Speckfuchen, vorzügliches Bernesgrüner empfiehlt **C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

Speckfuchen! Heute früh von 1/29 Uhr an bei NB. Lagerbier von **C. Woelbling ff.** **Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

Terrasse in Kleinzschocher.

Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen, wozu freundlichst einladet **A. Dünckler.**

Kleiner Kuchengarten. Heute Speckfuchen.

Heute früh 1/29 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einlade. Zugleich empfehle ich ausgezeichnetes Weiß-, Braun- u. Lagerbier in u. außer dem Hause H. Fleischergasse Nr. 28 **C. Thomas.**

Speckfuchen heute Montag von 1/29 Uhr warm beim **Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren wurde Sonnabend Abend von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie, enthaltend 2 Cassenbilletts, einen österreichischen Gulden und 10 Rgr. Scheidemünze, von der Zeitzer bis in die Schützenstraße. Man bittet dringend dasselbe gegen Belohnung Zeitzer Straße Nr. 55, 1 Tr. rechts abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag Abend eine weiße Tasche mit 4 Schlüsseln, Portemonnaie und Taschentuch. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Verloren wurden gestern in der Dresdner Vorstadt 18 Thlr. in Papiergeld. Der Finder wird gebeten dieselben gegen 3 Thaler Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Buchbinder-Innung.

Wegen Behinderung des Vorstehers werden in der Zeit vom 21. Juli bis mit 8. August sämtliche Innungs-Angelegenheiten durch den Unterzeichneten verwaltet. **E. Busch, kleine Fleischergasse Nr. 11.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Tivoli.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei, Zerbster und Lagerbier fein. **S. Bernhardt.**

Drei Mohren.

Heute Allerlei, Cotelettes, Junge od. Lende, ff. Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Junge **W. Sahn.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende, ff. Zerbster und Lagerbier und Bernesgrüner vorzüglich. Morgen Speckfuchen.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten freundlichst ein. **L. Weinhardt.**

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch, Port. 2 1/2 R., von 1/212 Uhr an.

R. Peters Restauration auf der hohen Str. 12

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist extrafein.

Goldner Krebs,

Thomaskirchhof Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **W. Kämpf.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Bier auf Eis ff. Es ladet ergebenst ein **F. W. Wiprecht, Weststraße Nr. 49.**

Verloren gegangen ist am Sonntag früh aus der Paulinerkirche bis in die Mittelstraße Nr. 24 eine Broche. — Gegen Dank und Belohnung abzugeben daselbst im Hofe.

Das Buch,

welches ich gestern verloren, (Weisse Göth. F.) bitte ich höflichst nur Wintergartenstraße Nr. 3, II Hinterhaus abzugeben.

Wer uns eine ganz besonders feine und gute Idee zu einer Verzierung an einem Erkerfenster bezüglich auf das Turnfest geben kann, erhält einen Ducaten Belohnung, es muß aber etwas ganz besonders Apartes und in die Augen Springendes sein, also nicht etwa etwas Gewöhnliches. Im Auftrag:

Leiziger Inseraten-Comptoir Neumarkt 9.

Herr Pastor **Kunath** wird dringend ersucht, seine am 15. ds. Mts. in Gohlis gehaltene **Grabrede** dem Druck zu übergeben.

Mehrere, die die Rede nicht gehört.

Ein dreimal donnerndes Hoch der **Madame Genfarth** zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Brauerei zittert! Ein stiller Verehrer.

manlym. mac 2 j 20 of 5. 18.

Vermählungsanzeige.
Abv. Julius Berger.
Marie Berger, geb. Jerusalem.
 Leipzig, den 18. Juli 1863.

Hermann Julius Goltzsch,
 Pfarrer zu Königswartha.
Minna Goltzsch, geb. Boehmann.
 Schloss Hubertusburg, am 19. Juli 1863.

Ihre Vermählung beehren sich lieben Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzuzeigen
Heinrich Bommersheim.

Clara Diez.
 Bettenhausen bei Frankfurt und Leipzig, 19. Juli 1863.

Gestern Abend 11 Uhr besuchte mich meine Frau **Helene** geb. **Hoffmann** mit einem Knaben, welcher 11 1/2 Uhr wieder verschieden ist.

Anger bei Leipzig, 19. Juli 1863.

Friedrich Struve.

Das heute erfolgte Hinscheiden ihres jüngsten Kindes **Sermann** zeigen tiefbetrübt hiermit an
 Reudnitz, 19. Juli 1863.

Theodor Gallus,
Edwig Gallus, geb. Menzel.

Herzlichen innigen Dank allen Denen für die große Theilnahme und reichen Blumenschmuck auf das Grab unserer geliebten Mutter **E. L. Wetter.**

Louise verw. Gendrigke
 nebst den übrigen Hinterlassenen.

Für die so vielseitige Theilnahme und den so zahlreichen und prächtigen Blumenschmuck beim Begräbniß unserer vielgeliebten Tochter **Anna** fühlen wir uns gedrungen den herzlichsten Dank auszusprechen. Reudnitz den 18. Juli 1863.

Die tiefbetrübten Aeltern

Wilhelm Siefertorn.

Emilie Siefertorn, geb. Münzenberg.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Ackermann, Prof. u. Frau a. Dresden, und
 v. Klerhielm, Baron, Rent. u. Sohn a. Stockholm, Stadt Rom.
 Ahlfeld, Banq. a. Bernburg, Palmbaum.
 Anaut, Rent. a. Rolle, S. de Pologne.
 Alberti, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Auch, Kfm. a. St. Petersburg, St. Nürnberg.
 Buttrich, Kfm. a. Kopenhagen, und
 v. Bars, Rent. a. Paris, grüner Baum.
 Brombacher, Pfarrer n. Frau a. Ehrstedt, Hotel de Russie.
 Bendorff, Def. a. Schulzig, braunes Ros.
 Bosphard, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.
 Behrends, Kfm. a. Wettin, weißer Schwan.
 Betting, Musikdir. a. Magdeburg.
 Böhle, Frau Dr. a. Hamburg.
 v. Bismark-Schönhausen, Minister-Präsident, Excell. a. Berlin, und
 Bold, Stöbes. a. Baglow, Stadt Nürnberg.
 v. Barland, Offiz. a. Halle, und
 Bures, Major n. Frau a. Cassel, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Brumh, Def. a. Jena, Restaur. d. Thür. Bahn.
 Böhner, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
 Barth, Tischnermstr. a. Berlin, deutsches Haus.
 Dobriner, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 v. Dübenthet, Graf, Rent. a. Stockholm, St. Rom.
 Dörger, Cand. med. a. Hamburg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Doberan, Kfm. u. Fam. a. Rothenburg, Brüß. S.
 Deberitz, Stöbes. a. Simmselwitz,
 Döring, Stöbes. a. Ottewig, und
 Dieze, Kreisger. Rath a. Delitzsch, Palmbaum.
 Dietel, Kfm. a. Gunnersdorf, Stadt Freiberg.
 Eberlein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Eßmann, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
 Ebert, Kfm. a. Jamaica, Wolfs S. garni.
 Ehlich, Stöbes. a. Austerwitz, Palmbaum.
 Fessel, Frau Rent. u. Tochter a. Elbingen, und
 v. Fleischer, Leutn. a. Magdeburg, St. Rom.
 Formmell, Kfm. a. Harburg, S. z. Kronprinz.
 Fürst, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Fiedmann, Kfm. a. Mainz, Rest. des Berliner Bahnhof.
 Froeschmann, Kfm. a. Nürnberg, und
 Fügler, Kfm. a. Würzburg, Stadt Hamburg.
 Fischer, Hblsm. a. Magdeburg, w. Schwan.
 Förster, Kreisger. Rath n. Familie a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Gill, Hblsm. a. Calbe a. S., weißer Schwan.
 Golle, Rgtstbes. a. Mplau,
 v. Grünberg, Baron, Rgtstbes. u. Familie aus Gurt, und
 Greiner, Geistlicher a. Heidelberg, S. de Bav.
 Geble, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Habicht, Rechtsanw. a. Bernburg, Lebe's S. g.
 Hezner, Gastwirthsfrau a. Rothenburg, Restauration der Thür. Bahn.
 Heise, Cand. a. Kopenhagen, St. Frankfurt.
 Hengemann, Tischnermstr. a. Berlin, d. Haus.
 Hornung, Commerz-Rath a. Frankenhäusen,
 Heller, Kfm. a. Berlin, und
 Hühner, Frä. a. Breslau, Palmbaum.
 Hopshäuser, Kfm. a. München, St. Dresden.
 Hauthner, Privat. n. Fam. a. Dresden, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Hallos, Privat. n. Frau a. Paris St. Freiberg.</p> | <p>v. Hausch, Rent. a. Paris, grüner Baum.
 Henning, Stöbes. a. Schwellin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
 Hirsch, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
 v. Hagen, Justizrath a. Berlin, St. Nürnberg.
 Heiderich, Maurerstr. n. Frau aus Triptig, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
 Junghas, Def. a. Altenburg, br. Ros.
 Jund, Kfm. a. Müdesheim, Hotel de Russie.
 Jonsson, Part. a. Malmö, Stadt Nürnberg.
 Junghans, Def. a. Rörbzig, g. Elefant.
 Joachimet, Tonkünstler a. Gdinburg, Brüß. S.
 Rücken, Hofcapellmstr. n. Fam. a. Schwerin, u.
 v. Kerßenbruck, Reg.-Assessor aus Merseburg, Hotel de Daviere.
 Kunz, Stadtrath n. Sohn a. Magdeburg, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Kitzler, Frau a. Breslau,
 Koch, Stöbes. a. Ammsdorf, und
 Koch, Insp. a. Schloß Seeburg, Brüßeler S.
 Kattner, Schriftsteller a. Berlin, S. z. Kronpr.
 Kasch, Stöbes. a. Oberkosen, und
 Krüger, Offiz.-Fr. n. Fam. a. Breslau, Palmb.
 Karlowa, Hofchauspieler a. Berlin, und
 Kienowicz, Justizrath a. Königsberg, S. de Pol.
 v. Kleist-Regow, Frau a. Berlin, S. de Russie.
 Klausnitzer, Kfm. a. Döbeln, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Kempf, Kfm. a. Meerane, Restaur. des Berliner Bahnhof.
 Köhler, Stöbes. a. Fichtenhain, bl. Ros.
 Küstner, Kfm. a. Gunteröblum, St. Hamburg.
 Klaus, Rentant a. Magdeburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Laue, Stöbes. a. Kribitzsch, br. Ros.
 Leo, Kfm. a. Berlin, und
 Liebig, Fabr. a. Reichenberg, Hotel de Russie.
 Leising, Kfm. a. Waldheim, Stadt Freiberg.
 Liebau, Kfm. a. Glauchau, Lebe's S. garni.
 v. Leuwen, Part. n. Fam. a. Leyden, Palmbaum.
 Medo, Rent. n. Fam. a. Berlin, S. de Bav.
 Münster, Glasfabr. n. Fr. a. Regensb., S. z. Kronpr.
 Mascher, Rent. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Mairsohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 v. Montmency, Fräul. a. Berlin, S. de Russie.
 Müller, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Mannsfeldt, Kfm. a. Bernigerode, und
 Meißner, Frau a. Stettin, Stadt Wien.
 v. Nachschy, Rgtstbes. a. Petersburg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Nauenberg, Part. a. Malmö, Stadt Nürnberg.
 Niemann, Fräul., Opernsängerin a. Hamburg, goldner Elefant.
 Naumann, Stöbes. a. Wanzleben, Stadt Wien.
 v. Noßtz, Geh. Reg.-Rath a. Erfurt, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 Nerling, Student a. Dorpat, St. Frankfurt.
 Niebuhr, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Derzen, Part. a. Hamburg, St. London.
 v. Barry, Rittmstr. a. Weisenfeld, S. de Bav.
 v. Puchta, Graf, Rent. a. Prag, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Pfeiffer, Oberlieut. n. Frau a. Reval, St. London.
 Pöhner, Stöbes. a. Rositz, blaues Ros.
 Preller, Buchrinder a. Lützen, und
 Pbillipp, Hblsm. a. Goswig, w. Schwan.
 Prosch, Stallmstr. a. Amsterdam, Münchner S.</p> | <p>Rosberg, Getreidehdt. a. Droschwig, bl. Ros.
 Reuscher, Kfm. a. Duedlinburg, und
 Rudolphski, Frau a. Stettin, Stadt Wien.
 v. Kennenlamp, Baron, Stöbes. n. Fam. und Bedienung a. Riga, S. de Daviere.
 Ruschky, Rent. a. Danzig, und
 Rosch, Privat. n. Frau a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Reichert, Frau Privat. a. Merseburg, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 v. Ridderholy, Baron a. Stockholm, St. Rom.
 Rosz, Kfm. a. Aachen, Wolfs S. garni.
 Reuz, Fleischermstr. a. Dresden, St. London.
 Söderpeißt, Frau Rent. a. Christiania, Lebe's Hotel garni.
 Schlupper, Predigerfrau a. Windsheim, Rest. des Thüringer Bahnhof.
 Surker, Generalpächter a. Artstittel, und
 Seiffert, Oberamt. a. Rosenthal, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Siegfried, Kfm. a. Rotterdam, und
 Steinbach, Kfm. a. Berlin, Brüßeler Hof.
 Spree, Ingenieurfrau n. Sohn a. Maastricht, Wolfs S. garni.
 Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, St. London.
 Schieferdecker, Tischnermstr. a. Berlin, d. Haus.
 Steinrich, Inspector a. Lößjün, und
 Stein, Kfm. a. Halle, goldner Elefant.
 Seligmann, Kfm. a. Heidelberg, und
 Simon, Kfm. a. Sangerhausen, Palmbaum.
 Schmidt, Lehrer a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Scharff, Kreisger.-Rath a. Jauer, Stadt Freiberg.
 Struve, Dr. med. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Schellenberg, Kürschner a. Altenburg, br. Ros.
 Schnabel, Riemerstr. a. Altenburg, br. Ros.
 Schmidt, Schuldir. a. Borna, blaues Ros.
 Schaffner, Officiant a. Königsberg und
 Schön, Buchhdt. a. Stargard, Restauration der Berliner Bahn.
 Sparbred, Gutsbesitzer n. Rositz, blaues Ros.
 Schmidt, Eigenthümer a. Danzig, w. Schwan.
 Strauch, Part. n. Fam. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 v. Schwepke, Major n. Frau a. Cassel und
 Schau, Rentier a. London, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 Themouloff, Staatsrath a. Warschau, St. Dresden.
 Lummeley, Kfm.,
 Lummeley, Maler, und
 Lummeley, Frau Privat. n. Tochter a. Potsdam, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
 Treller, Schuhmachermstr. a. Hamburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 v. Tyanowski, Stöbes. n. Fam. a. Warschau, Hotel de Daviere.
 Länger, Dr. n. Fr. a. Dresden, Lebe's S. g.
 Unger, Privat. a. Pest, Hotel de Pologne.
 v. Uckermann, Fräul. a. Berlin, S. de Russie.
 Popelus, Rent. a. Blankenhain, Palmbaum.
 Willebrand, Superint. a. Doberan, Brüßeler S.
 Wittekind, Kfm. a. Wilfrath, Hotel de Daviere.
 Wippler, Stöbes. a. Dreißig, Palmbaum.
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Weiske, Stöbes. a. Pöbla, blaues Ros.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
 Wendler, Kfm. a. Würzburg, Münchner Hof.
 Zinberg, Kfm. a. Constantinopel, Lebe's S. g.</p> |
|---|---|--|

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 19. Juli Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von **E. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.